

Gründungsversammlung

Ort: Restaurant „Alpenrose“ in Riga, Lettland
Datum: 22.10.2005
Beginn: 14:00 Uhr
Anwesend: 17
Entschuldigt: 9
Gast: Nadja Cornelius (Baltische Rundschau)

1. Begrüssung

Erich Josef Grübel, der Initiator dieser Gründungsversammlung, begrüsst kurz nach 14 Uhr die Anwesenden. Im Speziellen wendet er seine Grüsse an die Mitarbeiter der CH-Botschaft in Riga – Karl und Liliane Hagmann, Nicoletta Regazzi Pfeiffer – sowie an Nadija Claudius von der Baltischen Rundschau.

Einstimmig bestimmen die Anwesenden:

- a) den Tagespräsidenten: Erich Josef Grübel aus Lettland.
- b) den Tagesaktuar: Stefan Hirzel aus Litauen.

2. Gründungsentscheidung

Warum soll überhaupt ein Schweizerverein Baltikum gegründet werden?

- Das Baltikum wird im Auslandschweizerverband durch einen ungarischen Delegierten vertreten.
- Das Baltikum ist eine spezielle Region.
- Zusammenhalt unter den Schweizern soll ermöglicht werden.
- Ein Schweizerverein ist unbedingt notwendig:
 - kulturell, sprachlich
 - wegen Kontakten unter uns Schweizern, Treffen
 - gegenseitige Unterstützung

Karl Hagmann referiert zum Thema „Schweizervereine im Ausland“, da er und seine Frau Liliane aufgrund ihrer diplomatischen Tätigkeit in diesem Gebiet langjährige Erfahrungen haben. Zu Beginn seines Referates begrüsst er seinerseits alle Anwesenden und überbringt uns auch die Grüsse der Botschafterin aus Riga. Im Speziellen bedankt er sich bei Erich Josef Grübel für dessen Bemühungen um die Gründung des Schweizervereines.

Im Anschluss an das Referat stimmen die Anwesenden über die Gründung des Schweizervereines ab. Von den 17 anwesenden Stimmberechtigten stimmen 16 der Gründung zu.

Der Tagespräsident dankt den Anwesenden für deren Zustimmung. Danach unterzeichnen die 16 Befürworter des Vereines das Gründungsprotokoll. Das Gründungsprotokoll im Voraus unterzeichnet hat Bruno Kaspar (aus Vilnius, Litauen), welcher aus familiären Gründen nicht anwesend sein konnte.

Erich Josef Grübel informiert, dass das Gründungsprotokoll in der CH-Botschaft in Riga aufbewahrt werden soll. „Unsere Botschaft ist vielleicht eine der sichersten weltweit, befindet sie sich doch direkt neben der israelischen...“ liess er uns wissen.

3. Statutenbereinigung

Vor der Statutenbereinigung diskutieren wir noch einzelne Punkte mit folgenden Resultaten:

- Die in den einzelnen Ländern vorhandenen Stammtische sollen weiterhin existieren.
- Im Vorstand sollen Personen aus allen baltischen Ländern vertreten sein.
- Mitarbeiter der Botschaften und Konsulate sollen aktive Mitglieder sein dürfen.
- Schweizer in Kaliningrad (Königsberg): momentan nicht aktuell und notwendig.

Die Statutenbereinigung nimmt einige Zeit in Anspruch. Wir versuchen dabei, nicht zu viel in die Statuten aufzunehmen. Der ursprüngliche Namensvorschlag „Auslandsschweizerverein Baltikum“ wird abgelehnt und in „Schweizerverein Baltikum (SVB)“ geändert. Vom Schweizerverein in Finnland übernehmen wir einige Statuten.

Die Statutenbereinigung wird am Schluss einstimmig genehmigt, was vom Tagespräsidenten dankend zur Kenntnis genommen wurde.

4. Konstitution des Vorstandes

Gemäss den soeben beschlossenen Statuten müssen durch den Präsidenten und die 2 Vizepräsidenten alle drei baltischen Staaten vertreten sein.

Alle sich zur Wahl stellenden Personen werden von den Anwesenden einstimmig in den Vorstand gewählt. Es sind gewählt als:

Präsident: **Erich Josef Grübel** (Katlakalna, Lettland)

Vizepräsidenten: **Bruno Kaspar** (Vilnius, Litauen)

Für Estland wird beschlossen, dass **Fred Hänni** (Tallinn) oder **Georg Schubiger** (Tallinn) das Vizepräsidium übernehmen werden. Fred Hänni will dies mit dem entschuldigt abwesenden Georg Schubiger besprechen und danach dem Präsidenten mitteilen.

Sekretär: **Stefan Hirzel** (Telsiai, Litauen)

Kassier: **Hanspeter Pletscher** (Ziedony, Lettland)

Als Rechnungsrevisoren werden ebenfalls einstimmig gewählt:

Gregor Voser (Riga, Lettland)

Max Hämmerli (Klaipeda, Litauen)

5. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag wird nach kurzer Diskussion auf 50 € pro Haushalt festgelegt.

Klar festgehalten werden muss, dass so nur eine Person pro Haushalt an Versammlungen stimmberechtigt ist. Es dürfen aber auch mehrere Personen pro Haushalt stimmberechtigte Mitglieder sein, wobei dann aber der Mitgliederbeitrag mehrfach erhoben wird.

6. Kulturelles und Verschiedenes

In Riga wird vom 10.11.2005 bis 26.02.2006 die Ausstellung „Silberschatz der Schweiz“ in 2 Lokalen zu sehen sein – im Schwarzhäupterhaus sowie im Museum für die Geschichte Rigas und der Schifffahrt.

Um die Mitgliederversammlungen sollen immer Rahmenprogramme organisiert werden.

Nächste Hauptversammlung: **22. April 2006 in Klaipeda, Litauen**

Unter der Adresse **www.schweizerverein.baltikum.eu.tf** soll unser Verein auch im Internet erreichbar sein. Richi Zellweger (Garoza, Lettland) übernimmt diese Aufgabe. Innerhalb von 2 Wochen soll dies der Fall sein. Richi wird in einer ersten Phase einige Logo-Vorschläge auf der Internetseite präsentieren, aus welchen wir ihm Rückmeldungen geben. Die Internetseite soll auch mit einer E-Mail-Adresse versehen werden, so dass Rückmeldungen jederzeit direkt möglich sind.

Erich Josef Grübels bedankt sich zum Schluss nochmals bei allen und wünscht ein unfallfreies Nachhausekommen.

Schluss der Versammlung: 16:45 Uhr

Der Tagesaktuar: Stefan Hirzel